



Der wissenschaftliche Rat, höchstes Gremium an jeder Universität, dokumentiert das Mitbestimmungsrecht aller Hochschulangehörigen. Unser Bild zeigt die dem wissenschaftlichen Rat angehörenden besten Studenten der Technischen Universität Dresden auf der 1. Plenartagung des Rates.

Foto: ZB/Löwe

Grundlage keine Naturwissenschaft, kein Materialismus im Kampf gegen den Ansturm der bürgerlichen Ideen . . . behaupten kann.“⁴⁾)

In seinem Werk „Materialismus und Empiriokritizismus“ widerlegte Lenin z. B. die idealistische Auffassung, die das Elektron als das letzte Teilchen der Materie auszugeben versuchte, mit dessen Erkennen die Erkenntnis der gesamten Materie erschöpft sein sollte. Die Natur, so schrieb W. I. Lenin, ist ebenso unendlich, wie ihr kleinstes Teilchen. Er wies darauf hin: „ . . . das Elektron ist ebenso unerschöpflich wie das Atom, die Natur ist unendlich . . .“⁵⁾ Diese wissenschaftliche Voraussicht, die Lenin vor 60 Jahren traf und die von Naturwissenschaftlern lange Zeit heftig bestritten wurde, zog W. I. Lenin mit Hilfe der marxistisch-leninistischen Philosophie aus der Analyse des Entwicklungsverlaufs in der Wissenschaft.

Als die Physik später in die Tiefe der Elementarteilchen vorzudringen begann, bestätigte sie die theoretische Voraussage Lenins, die er mit Hilfe und auf der Grundlage der marxistisch-leninistischen Philosophie gemacht hatte. Es ist nicht schwer zu verstehen, welche Bedeutung die Kenntnis der allgemeinen Entwicklungsgesetze der Natur, der Gesellschaft und des Denkens für die Erbauer der sozialistischen Gesellschaftsordnung hat.

Die materialistische Dialektik, die Lenin die Algebra der Revolution nannte, hatte und hat stets größte Bedeutung für die erfolgreiche Auseinandersetzung mit dem Imperialismus und seinen Ideologen.

Die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung hat zur Genüge bewiesen, daß man nicht revolutionärer Marxist sein kann, ohne auf den Positionen des dialektischen und historischen Materialismus zu stehen. Die opportunistischen Führer der II. Kommunistischen Internationale setzten bekanntlich an die Stelle materialistischen Dialektik die reformistische, metaphysische

4) W. I. Lenin, Werke, Band 33, Berlin 1962, S. 219

5) W. I. Lenin, Werke, Band 14, Berlin 1964, S. 262